

Behntes Kapitel.

O lieb so lang du lieben kannst,
O lieb so lang du lieben magst,
Die Stunde kommt, die Stunde kommt,
Da du an Gräbern stehst und klagst.

Freiligrath.

Gott gab ihr wunderbare Kraft. — Wie ihr Herz tief innen um den Tod der treuen Mutter trauerte, das wußten alle, — aber nach außen that sie sich um des geliebten Vaters willen Gewalt an und stand ihm tröstend, helfend, alle äußeren und inneren Angelegenheiten mit ihm theilend, mit fast männlicher Besonnenheit und Klarheit zur Seite.

„Du reißt dich auf, mein Herz;“ mahnte Maggi, wenn sie stundenlang als des Vaters Sekretär am Schreibtisch saß, um in seinem Auftrag unzählige Briefe desselben traurigen, herzbewegenden Inhaltes zu schreiben; oder wenn sie mit eigener Hand bei der Ausführung der gegebenen Anordnungen für die bevorstehende Leichenseier thätig war.

Mit ruhiger, würdiger Haltung vertrat sie die Ehren des Hauses bei den eintreffenden Verwandten und Depu-